

Ein Zöpflein

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 7: **Fasching**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-456172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Zöpflein

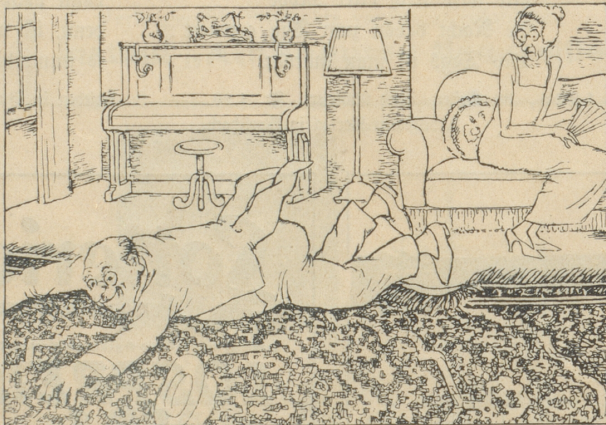
Wenn von dem „Français fédéral“ unserer Bundeskanzlei gesprochen wurde, erlaubten wir uns schon des öfteren, auch auf die einzigartigen sprachkünstlerischen und stilistischen Akrobatenstücke aufmerksam zu machen, die obige Amtsstelle in deutscher Sprache sich zu Tage zu fördern von Zeit zu Zeit bemüht zu fühlen. Sientmal und alldieweil wir uns noch keine Hosen im Dienste der Mutter Helvetia durchgerutscht haben, ist unser Bemühen der Nachahmung der Schreibweise unserer eidgenössischen Bandwurm-Centrale

auch im Vorneherein zum Mißerfolge verurteilt. Lassen wir also die Bundeskanzlei selbst reden und zwar über das Zonen-Abkommen. „Der Schweizerische Bundesrat“ usw. Wir glauben nun natürlich, er habe beschlossen, das kommt aber erst acht Abschnitte später, bis dahin sind noch sieben Absätze eingeschaltet. Der erste derselben besteht aus sieben Satzgliedern und 88 Worten, der zweite aus vier Satzgliedern und 39 Worten, der dritte aus drei Gliedern und 70 Worten, der vierte aus drei Gliedern und 32 Worten,



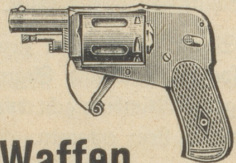
OPAL
der feinste
Stumpfen
Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
Beinwil am See

Glück im Unglück



Herr Streuli: „Pot Hagel, so nobel und weich bin i na nie gfloge, — das isch bimeid en Forster-Teppich, Fräulein Anna? Die sind halt fein!“

279



Waffen

für Sport (Flöbert und Luftgewehre, Scheiben-Pistolen) u. für Verteidigung (Revolver, Pistolen, System Browning, Mauser usw.) Beste Bezugsquelle.

Katal. L. gegen 30 Cts. in Marken.
Waffenhaus Diana
Basel 12

324

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel gegen

**vorzeitige
Schwäche bei
Männern**

Glänzend begutachtet von den Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50
Tabletten Fr. 15.—. Proberpackung
Fr. 3.10 148

Generaldepot:
Basel, Mittlere Straße 37

RAUCH'S FEUERLOSCH-APPARAT



**METALLWARENFABRIK
C. RAUCH**
ZÜRICH 1 - PEDIGERPLATZ 2-8

Ihr Leser, macht es euch zum Brauch:
Wo Feuer ist, da sei auch „RAUCH“.

251

Dieser Herrschafts- SITZ

in schönster Lage am Bodensee (schweizer. Stadt) mit modernem Herrschafts-Hause (16 Wohnräume), Nebengebäude mit Stallung, Garage, Wohnung für Kutscher u. Chauffeur, Gewächshaus, Gärtnerhaus und grossem, wundervollem Parke ist aussergewöhnlich preiswert zu verkaufen. Nähere Angaben kostenfrei und unverbindlich durch:

ITA / LUZERN

Bureaux: Kapellplatz 10



„Rena“
Spezialhaus für
feine
Musikapparate
und Platten
J. Kaufmann
Theaterstr. 12 beim Corso
Zürich 1

227

der fünfte aus sechs Gliedern mit 41 Worten, der sechste aus sieben Gliedern mit 66 Worten, der siebente aus vier Gliedern mit 29 Worten und schließlich der langersehnte Abschluß aus drei Gliedern und nur 15 Worten. Das Zonenabkommen beginnt also mit einem Monstrum von ca. 40 Gliedern und sage und schreibe 391 Worten.

Als ich diesen Satz gelesen hatte, war ich dermaßen erschöpft, daß ich mich zu Bette legte und einschlief mit dem festen Vorfasse, den Nebelspalter zu bitten, eine Scheere zu stiften, die man in Zukunft zur Verteilung solcher Unge-

tüme zu benützen hätte, da dem stimmungsfähigen Bürger in einem obrigkeitlichen Akte nur ca. 10gliedrige Sätze mit nur ca. 100 Worten Inhalt sicherlich noch vollständig genügen würden. Nachdem ich nämlich am Schlusse dieses Kunstgebildes mit den vielfagenden Abschnitts-Einleitungen: „in Anbetracht“, „in der Erwägung“, „in Ansehung“, „in Berücksichtigung“, „daß es infolge“, „in der Meinung endlich“, glücklich landete, hatte ich keine Ahnung mehr, was im Anfange „in Anbetracht“ auseinandergelegt wurde.

Stachelschwein.

Die Schweiz

Illustriertes Jahrbuch 1923

Vornehm ausgestatteter Band mit literarischen Beiträgen erster Autoren mit 14 zumteil mehrfarbigen Kunstbeilagen

Das Buch tritt an Stelle der Illustrierten Monatschrift „Die Schweiz“

Preis mit Porto Fr. 10.50

Überall erhältlich sowie direkt beim Verlag „Die Schweiz“, Zwinglistr. 3, Zürich



Pfr. Künzle's Kräuterseife enthält einen aromatisch duftenden Kräuterextrakt, der die Haut erfrischt und belebt. Sie ist mild im Gebrauch und weil sie nur einen Franken kostet, ist sie die ideale Volkstoilette-Seife. 311
Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien u. Detailgeschäften
Alleinfabrikanten: Seifenfabrik Sargans, Jakob. Oertli & Co. A.-G.

„Humoristica helvetica“

Unter diesem Titel schreibt die „Neue Zürcher Zeitung“ folgendes Urteil über den Nebelspalter und die beiden letzten Neu-Erscheinungen seines Verlages:

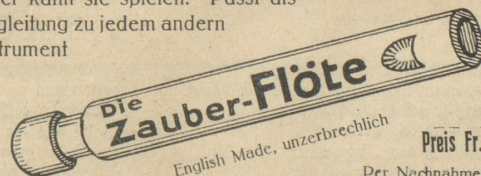
„Wenn man von den wenigen spricht, die in unserm Lande den Acker des Humors berufsmäßig pflügen — die krittelsnden Eidgenossen machen ihnen die Arbeit nicht leicht —, so wird man Paul Altheer nicht vergessen. Er erscheint eben mit einem neuen witzigen Erntestrauß „Firtlefanz“ auf dem Plan, welche Sammlung humoristisch-satirischer Gedichte seines Redakteurs der „Nebelspalter“ in Rorschach geziemend in Verlag nahm. Das groteske Umschlagbild zeigt u. a. einen Dichter auf dem Pegasus, die nackten Füße in hölzernen Wespelersandalen, den Oberkörper in einem taillierten Röcklein, mit nettischem Kravättchen. Das ist Altheer, nicht in effigie, aber nach seinem geistigen Habitus: Denken und Fühlen hat er mit seinen Landsleuten gemein, Witz und Spott schärft er am tauben Gestein, das zwischen den rotweißen Grenzpfählen herausfordernd aufragt, die sprachliche Formulierung des Gedachten und Gesagten dagegen ist nicht ausgesprochen schweizerischer Art. Ein Ruf nach Dialekt? Beileibe nicht. Wer aus innerm Drang und auf eigenen Füßen in den Pfaden Buschs und Morgensterns wandelt wie Altheer, darf den einheimischen Jodler ungelungen lassen. Und Firtlefanz vor allem entfacht keiner bestimmten Obrigkeit.

Der Verleger des „Firtlefanz“, E. Löpfel-Benz, wartet auch mit einem gefälligen, gut illustrierten Nebelspalter-Almanach 1923 auf. Eine Reihe tüchtiger Mitarbeiter des Stiftes und der Feder kommen mit zumeist wirklich humorvollen Beiträgen in diesem handlichen Bändchen zu Wort, das Paul Altheer redigierte und im Kalendarium mit eigenen zeitgemäßen Monatsgedichten beehrte. Was der neue Nebelspalter, der jüngst auch mit einer Politik und Satire ganz ausschaltenden, freundlichen Weihnachtsnummer erschien, antreibt und zum Teil auch schon erreicht hat, davon gibt dieser Almanach ein anschauliches Bild. Dem Nebelspalter ist eine weitere zielbewusste Entwicklung zu wünschen; sie wird bei allseitiger Unterstützung und Mitarbeit sicherlich nicht ausbleiben und darf es auch nicht, denn wir haben eine gute, unabhängige nationale Wochenschrift humoristisch-satirischer Färbung nötig.

Die Neu-Erscheinungen „Firtlefanz“ und „Nebelspalter-Almanach 1923“ sind zum Preise von Fr. 3.— und Fr. 1.20 zu beziehen in allen Buchhandlungen sowie im Nebelspalter-Verlag E. Löpfel-Benz, Rorschach.

Stimmung! Stimmung!

Jeder kann sie spielen. Passt als Begleitung zu jedem andern Instrument



Preis Fr. 2.50

Per Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken

Arn a e z, Waaggasse 3, Tanzschule, Zürich

Patria

Schweiz-Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskasse

Centralverwaltung Basel Rittergasse 55

PIANO-FABRIK

Gegründet 1842 L. SABEL vorm. Bieger & Co

RORSCHACH

Schweizer Fabrikat I. Ranges - Telephon 67

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 7